



Gehen Sie nicht planlos in die Digitalisierung

10 Schritte, wie Sie Ihre Mitarbeiter mit ins Boot nehmen
- Changemanagement in der Digitalisierung

CHANGEMANAGEMENT IN DER DIGITALISIERUNG



Wussten Sie, dass ein Drittel der Unternehmen in Deutschland kein Digitalisierungskonzept haben? Nach einer Studie der PFU geben nahezu alle Unternehmen an, dass eine Digitalisierung zwar unverzichtbar ist, doch ein konkretes Konzept liegt selten vor. Viele Unternehmen haben keine Vorstellung davon, wie eine Digitalisierung im eigenen Unternehmen ablaufen soll und welche Chancen und Risiken sich daraus ergeben können. Durch dieses fehlende Fachwissen kommt es dann zu Problemen und Fehlentscheidungen.

Ohne Frage, die Digitalisierung stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Wo fängt man an, welche Software passt zu den Unternehmensabläufen und wie nehmen die Mitarbeiter diesen Schritt an? Gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ist die Sorge oder Angst, den Schritt in die Digitalisierung zu gehen, stark ausgeprägt. Oft bekommen „andere“ Projekte mehr Priorität und Aufmerksamkeit. Zeitmangel und ggf. fehlende IT-Kenntnisse führen dann dazu, dass Unternehmen die Digitalisierung immer wieder hinten anstellen.

Selbst die beste Digitalisierungsstrategie greift nur, wenn Ihre Mitarbeiter mit von der Partie sind. Doch manchmal ist das gar nicht so einfach, alle Beteiligten „mit ins Boot zu nehmen“. Warum aber ist das eigentlich so? Einfach ausgedrückt: der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Gewohnheit gibt Sicherheit oder umgekehrt: alles Neue wird mit Misstrauen und Zurückhaltung betrachtet. Die Maxime „never change a running system“ hat in vielen Unternehmen dazu geführt, dass Mitarbeiter lieber mit den bekannten Macken und Unzulänglichkeiten eines „bewährten“ Systems weiterarbeiten, als sich den erwarteten Herausforderungen der Digitalisierung zu stellen. Die gute Nachricht: Gewohnheiten sind erlernte Verhaltensmuster, die man jederzeit verändern kann. Wichtig ist dabei nur, dass Sie als Verantwortlicher die erforderliche Sicherheit geben.

Je offener Sie Ihre Mitarbeiter auf den Weg in die Digitalisierung mitnehmen, desto leichter fällt es diesen, sich für Neues zu interessieren und zu begeistern.

Gerne geben wir Ihnen hier ein paar elementare Tipps an die Hand:

10 Schritte, die Sie darin unterstützen, Ihre Mitarbeiter für die Digitalisierung zu sensibilisieren.

01

Wissen ist Macht. Nichts wissen ist Machtlosigkeit



Eine halbherzige Weiterleitung von Informationen führt nicht nur zu Missverständnissen und Informationslücken, sondern auch zu Missmut. Und Schwups sträubt man sich gegen das Neue, ohne sich überhaupt eingehender damit befasst zu haben. Qualifizieren Sie Ihre Mitarbeiter durch Schulungen dazu, neu eingeführte IT-Lösungen zu verstehen und bedienen zu können. Umso leichter Sie es ihnen damit machen, erfolgreich mit einer neuen Software zu arbeiten, desto höher sind Sicherheitsgefühl und Motivation. Als langfristiger Mehrwert wächst so Vertrauen und mit ihm Bereitschaft und Offenheit für zukünftige Veränderungen.

Schall und Rauch

Bitte keine leeren Worte! Alle wissen Bescheid, und zwar rechtzeitig. Stellen Sie Mitarbeiter nicht vor vollendete Tatsachen. Planen Sie neue IT-Lösungen mit einem langen Vorlauf, damit sich Ihr Team darauf einstellen kann. Je mehr Transparenz, desto mehr Sicherheit. Informieren Sie auch über Bestimmungen, die Auswirkungen auf die Anwendung der neuen Technologien haben können, wie etwa im Bereich der DSGVO.

02

03

Wo klemmt's?

Kennen Sie die Probleme mit denen Ihre Mitarbeiter zu kämpfen haben? Wissen Sie, vor welchen Herausforderungen sie stehen und was ihnen Schwierigkeiten macht? Vielen Führungskräften mangelt es leider an diesen wichtigen Einblicken in den Arbeitsalltag ihrer Mitarbeiter. Zeigen Sie Empathie und fragen Sie regelmäßig "an der Basis" nach. Eröffnen Sie Ihre Meetings doch mal mit einer Fragerunde nach den Digitalisierungs-Baustellen! Damit suggerieren Sie Ihrem Team, dass Sie ihre Belange ernst nehmen und helfen bei der Bewältigung von Antipathie gegenüber neuen IT-Lösungen. Halten Sie Augen und Ohren offen!

04 Klar im Statement

Je klarer Sie Ihre Message kommunizieren, je zielorientierter Sie auftreten, desto mehr Vertrauen signalisieren Sie nach außen. Begeistern Sie Ihr Team für neue Ziele, Visionen und Ideen.

Das Team engagiert sich, arbeitet an neuen Strategien und Ideen und optimiert sich. Zeigen Sie Anerkennung, geben Sie regelmäßig konstruktives Feedback und loben Sie, wenn eine Sache gut gelaufen ist, auch bei Kleinigkeiten! Lob motiviert und erhöht die Motivation.



Wenn du ein Schiff bauen willst, dann rufe nicht die Menschen zusammen, um Holz zu sammeln, Aufgaben zu verteilen und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem großen, weiten Meer.

(Antoine de Saint-Exupery)



Offen vernetzt oder alle Mann in den Maschinenraum

Bilden Sie abteilungsübergreifende Arbeitsgruppen und sorgen Sie für einen Ideen-Austausch. Diese Art von Brainstorming sorgt für einen konstruktiven Erfahrungsaustausch. Die Mitarbeiter können voneinander lernen, erkennen neue oder andere Denkweisen und fördern sich somit ganz unbewusst.

05

06 Schritt für Schritt

Manchmal ist es einfach des Guten zu viel. Wer zu viel auf einmal will, riskiert, dass die Mitarbeiter schnell überfordert sind. Das führt gerne zur Unstimmigkeit und man geht schneller in eine Abwehrhaltung. Gehen Sie schrittweise vor!

07 **Alles Klar – die neue IT-Lösung wurde erfolgreich eingeführt**



Die neue IT-Lösung ist am Start und die Mitarbeiter haben sich an das neue System gewöhnt. Die einen mehr, die anderen weniger. Das erfordert nun eine konstante Weiterbildung. Bieten Sie Unterstützung durch regelmäßige Trainings und Schulungen an. So verliert niemand den Anschluss. Wird das Handling direkt mit den jeweiligen Arbeitsprozessen trainiert, festigt sich das Wissen und Routine entsteht.

Holen Sie auch den letzten mit ins Boot

08

Sie haben alles gemacht, damit sich die Mitarbeiter an die neuen IT-Lösungen gewöhnen konnten? Dennoch gibt es gerne noch Skeptiker, die immer noch nicht so recht wollen. Laden Sie zu einem Reflexionsmeeting ein. Wo lagen die Stolpersteine, was lief gut, was lief nicht so gut? Wie liefen die Aufgaben generell? An welchen Stellen erleichtert die neue IT-Lösung den Arbeitsalltag, welche Abläufe gestalten sich effizienter? Schließlich gab es Gründe, wieso Sie sich für diese IT-Lösung entschieden haben.

09 **Nutzen eines Workshops**

Veranstalten Sie mit Ihren Mitarbeitern einen Digitalisierungs-Workshop. Der besondere Nutzen für das Unternehmen und Ihren Mitarbeitern liegt klar auf der Hand: in einem Workshop generieren Mitarbeiter neue Ideen und Maßnahmen. Sie können für und wider abwägen, erkennen Chancen und Risiken und kommen so dem Thema näher.

10 Mischen Sie Alt und jung



Anders als die junge Generation wurden ältere Mitarbeiter nicht in die digitale Welt hineingeboren. Das führt dazu, dass die junge Generation nahezu intuitiv mit den neuen Technologien umgeht. Ältere Mitarbeiter fühlen sich dadurch oft abgehängt und überfordert. Mischen Sie die Jung und Alt, so können beide Seite voneinander profitieren.

Mit dem erfahrenen KnowHow langjähriger Mitarbeiter und dem Spirit der Jugend können beide Gruppe voneinander profitieren. Die Jungen lernen von den Alten und umgekehrt.

Scheuen Sie nicht die Kosten für eine externe Beratung. Aktuell ist das kein großes Thema, da viele Firmen gut ausgelastet sind. Das erweckt gerne den Anschein, als wäre eine Digitalisierung nicht zwingend erforderlich. Doch mit Blick in die Zukunft ist diese Einschätzung sehr gefährlich, wenn man weiterhin wettbewerbsfähig bleiben will.



Man befürchtet, dass 50% der KMU's in Deutschland die nächsten 15 Jahre nicht überleben werden.

Marc Eberhart Geschäftsführer, E-PROJECTA



**DIE SCHWÄBISCHE QUALITÄTSSCHMIEDE
FÜR IT LÖSUNGEN AUS BALINGEN**

Grundlegenden Dienstleistungen für Ihre IT

IHR DIGITALISIERUNGS-PARTNER



Wir möchten Ihnen mit der Broschüre einen Leitfaden an die Hand geben, der Sie darin unterstützen soll, den passenden Weg zu finden – damit Sie auch Morgen noch wettbewerbsfähig sind!

Viel Erfolg auf Ihrem digitalen Weg!

Kontaktieren Sie uns! Gemeinsam finden wir die optimale Lösung für Ihr Unternehmen.



WORTMANN AG





E-PROJECTA GmbH

In der Täschen 20 / 1

72336 Balingen

Telefon: +49 (0) 7433 999 34-0

info@e-projecta.com

www.e-projecta.com